

Communiqué de la Société Vaudoise du Génie

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 7. Oktober 1945

Jeden *Dienstag* und jeden *Freitag* jedes Monats, je von 0620—0639 Uhr, wie folgt:

<i>Tempo 38 Z/Min.</i>	<i>Tempo 60 Z/Min.</i>	<i>Tempo 48 Z/Min.</i>	<i>Tempo 75 Z/Min.</i>
1. Dienstag	1. Freitag	2. Dienstag	2. Freitag
3. Dienstag	3. Freitag	4. Dienstag	4. Freitag
5. Dienstag	5. Freitag		

Vom 21. Dezember 1945 bis 14. Januar 1946 werden die Morsekurse eingestellt.

Verzeichnis der Kursorte

Es werden Kurse durchgeführt in: — *Les cours auront lieu à:* — I corsi saranno tenuti a:

<i>Kt. Aargau</i>	Laufen	St. Moritz	<i>Kt. St. Gallen</i>	Sarnen
Aarau	Moutier	Thusis *	Heerbrugg	Stans *
Baden	Münsingen		Lichtensteig	
Brugg	Porrentruy	<i>Kt. Luzern</i>	Rapperswil	<i>Ct. du Valais</i>
Lenzburg	St-Imier	Hochdorf	Rorschach	Martigny
Rheinfelden	Thun	Luzern	Sargans	Sierre
Wohlen		Sursee	St. Gallen	Sion
Zofingen	<i>Ct. de Fribourg</i>		Uzwil	
	Châtel-St-Denis	<i>Ct. de Neuchâtel</i>	Wallenstadt	<i>Ct. de Vaud</i>
<i>Kt. Appenzell</i>	Fribourg	La Chaux-de-Fonds	Werdenberg	Lausanne
Herisau	Murten *	Neuchâtel		Montreux
Trogen			<i>Ct. del Ticino</i>	Nyon
	<i>Ct. de Genève</i>	<i>Kt. Solothurn</i>	Airolo *	Ste-Croix *
<i>Kt. Basel</i>	Genève	Grenchen	Bellinzona	Yverdon
Basel		Oltén	Locarno	
Gelterkinden	<i>Kt. Glarus</i>	Schönenwerd	Lugano	<i>Kt. Zug</i>
Liestal	Glarus	Solothurn		Zug
Waldenburg	Linthal *		<i>Kt. Thurgau</i>	
	Niederurnen	<i>Kt. Schaffhausen</i>	Arbon	<i>Kt. Zürich</i>
<i>Kt. Bern</i>	Schwanden	Neunkirch	Bischofszell	Adliswil
Aarberg		Schaffhausen	Frauenfeld	Bülach
Bern	<i>Kt. Graubünden</i>	Stein am Rhein	Kreuzlingen	Dübendorf
Biel	Chur		Münchwilen	Meilen
Burgdorf	Davos	<i>Kt. Schwyz</i>	Romanshorn	Rüti
Delémont	Ilanz	Einsiedeln	Weinfelden	Thalwil
Interlaken	Landquart	Freienbach		Uster
Langenthal	Samédan	Schwyz	<i>Kt. Unterwalden</i>	Winterthur
Langnau i. E.	Schiers		Lungern *	Zürich

* Hier wird ein Kurs nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

* *Dans les localités signé avec * des cours auront lieu seulement au cas d'une participation suffisante.*

* Nelle località segnate con * i corsi saranno tenuti solo se la partecipazione sarà ritenuta sufficiente.

Communiqué de la Société Vaudoise du Génie

En 1943, la Société Vaudoise du Génie créait la sous-section des Pionniers. Cette sous-section était en même temps membre de la Société Fédérale des Pionniers, puis de l'AFTT.

Dès le début et malgré les espoirs placés en elle, la sous-section ne se développa pas. Pour différents motifs qui sont donnés en partie dans «Le Soldat du Génie» et qui seront exposés lors de l'assemblée générale de printemps 1946 de notre société, le comité en face d'une telle situation peu propice au développement de cette sous-section et pour ne pas freiner les efforts de l'AFTT a pris la décision suivante:

«Persuadé que la sous-section ne pouvait se développer qu'en étant organisée d'une façon indépendante, le comité décide de renoncer à celle-ci et de faire son possible pour faciliter et aider la création d'une section autonome. Le comité présentera quelques membres de la sous-section actuelle pour reprendre la direction de cette nouvelle société. Les membres actuels de la sous-section ne faisant pas partie du Génie feront automatiquement partie de la nouvelle section,

alors que les membres Pi. du Génie continueront à faire partie de la société du Génie, à moins qu'ils ne demandent leur transfert. Ces membres pourront bien entendu faire partie des deux sociétés, s'ils le désirent.»

La Société Vaudoise du Génie continuera naturellement à effectuer des travaux techniques destinés aux Pi. comme elle l'a fait jusqu'à maintenant, travaux qui vont reprendre maintenant que le service actif est terminé. Les membres Pi. Tg. ou radios trouveront donc comme jusqu'à présent le même accueil et la même camaraderie au sein de la Société.

La décision du comité ne doit donc pas être mal interprétée. Elle sera, bien entendu soumise à l'assemblée générale de printemps 1946. Elle a été communiquée à l'AFTT qui l'a enregistrée avec regret, certes, mais en comprenant fort bien notre point de vue!

En complément de cette décision, notre comité a informé l'AFTT que la Société du Génie renoncera à assurer le paiement de l'abonnement au «Pionnier» par

ses membres et ce dès le 1^{er} janvier 1946. *Ceux donc de nos membres qui désirent continuer à recevoir le journal le «Pionier» voudront bien s'annoncer à la rédaction de ce journal (Schrenngasse 18, Zurich 3).* Coût annuel de l'abonnement Fr. 3.—, montant qui sera plus tard bonifié sur la cotisation à l'AFTT de ceux qui deviendront également membres de celle-ci.

An die Mitglieder der Section Vaudoise Lausanne

Wie der vorstehenden Mitteilung der Société Vaudoise du Génie zu entnehmen ist, bestehen aus technischen, administrativen und personellen Gründen gewisse Schwierigkeiten, um unsere Sektion Lausanne weiterhin als Untergruppe des waadtländischen Genievereins beibehalten zu können. Dessen Vorstand wird daher der nächsten Generalversammlung (Frühjahr 1946) beantragen, die bisherige Untergruppe des EVU abzutrennen und mitzuhelfen, damit sich diese selbständig machen kann.

Wir haben dem Vorschlag, wenn auch mit Bedauern, zugestimmt und hoffen zuversichtlich, den Fortbestand der Sektion Lausanne wahren zu können, bzw. neu entstehen zu lassen, wozu wir Ihrer Mithilfe und Unterstützung bedürfen.

Unser Verbandsorgan «PIONIER» wurde bisher über die SVG geliefert, das fällt ab 1. Januar 1946 nun da-

Sondernummer des „PIONIER“

Die Vorarbeiten für unsere Sondernummer (vom Februar 1946) zur Erinnerung an den Aktivdienst 1939/45 der Uebermittlungstruppen gehen gut vorwärts. Es sind uns bereits eine Anzahl wertvoller Manuskripte über den Einsatz und die Tätigkeit gewisser Uem. Trp. zugegangen, die einen ersten Ueberblick ermöglichen. Der Textbeitrag unseres Herrn Generals sei dabei ganz besonders hervorgehoben.

Hingegen sollten die Artikel über die Aktivdienst-erlebnisse noch etwas vermehrt werden können; auch in der «Ecke der Lieder» hätte es noch genügend freien

Et maintenant, ainsi que le comité du Génie l'a décidé, il facilitera la création de cette section de l'AFTT.

Que les membres qui sont disposés à s'occuper de cette nouvelle section veuillent bien s'annoncer au comité de la société du Génie, Case Ville 2233.

Société Vaudoise du Génie

Le président: *R. Monnet.*

hin. *Wir bitten daher diejenigen Mitglieder, welche den «PIONIER» weiterhin zu beziehen wünschen, uns das bis zum 15. Dezember a. c. durch eine Postkarte wissen zu lassen.* Der Abonnementsbetrag von Fr. 3.— wird am Mitgliederbeitrag 1946 an die neue Sektion angerechnet. Wir hoffen gerne, von vielen Mitgliedern in Lausanne diese Mitteilung zu erhalten, womit sie einen Unterbruch in der Zustellung des «PIONIER» vermeiden. (Adresse: Schrenngasse 18, Zürich 3.)

Ausserdem bitten wir Sie, sich zur Reorganisation der Sektion zur Verfügung zu stellen und Ihre Mitarbeit dem Mitglied unseres Zentralvorstandes in Lausanne, Hptm. Mange, chemin de Pierrefleur 6, anzubieten, wofür wir Ihnen im voraus bestens danken.

*Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen
Zentralvorstand.*

Platz für die Aufnahme der Kp.-Lieder. Ferner sollte die Photo-Auswahl noch etwas grösser sein, denn viele unter unseren Mitgliedern und Lesern besitzen bestimmt eine schöne Photosammlung, die sie nach Gebrauch unversehrt zurückerhalten.

Wer uns also noch den einen oder anderen Wunsch erfüllen kann, sei gebeten, seinen Beitrag bis spätestens Mitte Dezember einzusenden; er kann des aufrichtigen Dankes sicher sein.

*Redaktion des «Pionier»,
Schrenngasse 18, Zürich 3.*

Kurzbericht über die Präsidenten-Konferenz vom 11. November 1945 in Solothurn

Zur Besprechung der allgemeinen Verbandslage lud der Zentralvorstand die Sektionspräsidenten auf Sonntag, den 11. November a. c., nach Solothurn ein. Anwesend waren Vertreter aus sämtlichen Sektionen, mit Ausnahme des verhindert gewesenen Abgeordneten von Fribourg; währenddem diejenigen von Aarau, Oberwynen- und Seetal, St. Galler Oberland und Vaud vergeblich erwartet wurden.

Der *Zentralpräsident*, Herr Major Merz, eröffnete die Konferenz und gedachte zuerst des kürzlich verstorbenen Waffenchefs, Herrn Oberstdiv. Gubler, der unsere Ziele stets mit Wohlwollen unterstützt hatte. Der Verband wird ihm dauernd ein gutes Andenken bewahren. Die Versammlung gedachte daraufhin des Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen. — Die Wahl des Nachfolgers, Herrn Oberstdiv. Büttikofer, löste überall Freude und Genugtuung aus; denn vor allem wir Angehörige der Uem. Trp. mit den schwarzen Patten bringen dem bei uns bestens bekannten neuen Waffenchef ein unbedingtes Vertrauen entgegen, und wir wissen, dass er

der ausserdienstlichen Tätigkeit auf Grund seiner Kenntnisse der Aufgaben der Uem. Trp. seine besondere Aufmerksamkeit schenken wird, die zu unterstützen der Verband in allen Belangen bereit ist.

Dann leitete der Zentralpräsident über zu der am 16. Oktober d. J. abgehaltenen Besprechung einer Delegation des ZV. mit der Abteilung für Genie, die durch Herrn Oberst i. Gst. Mösch vertreten gewesen war. Der gegenwärtige «Friedenszustand» löst ein gewisses Unbehagen aus, das Misstrauen geht weiter. Für unsere Landesverteidigung gibt es sicher kein Abrüsten, sondern nur Beibehaltung der Wachsamkeit im Rahmen der neuen verminderten Militärkredite. Die bei ausländischen Truppen gemachten Erfahrungen bei den Uem. Trp. sollen verwertet, aber nicht vorbehaltlos übernommen, sondern entsprechend unseren Einsatzverhältnissen und Finanzmitteln angewendet werden.

Anschliessend berichtete Herr Major Hagen über die *zukünftige Gestaltung der vordienstlichen Funkerkurse im Vorunterricht und über die Weiterbildung der Aktiv-*